

12/22

15. Juli 2022

Amtliches Mitteilungsblatt

Seite

Zweite Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang International and Development Economics im Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften vom 4. Mai 2022..... 187

Second Regulation for the Amendment of the Study and Examination Regulations for the consecutive Master's programme International and Development Economics at Faculty 3, HTW Berlin Business School from the 4th of May 2022 195

htw.

**Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin**

University of Applied Sciences

Herausgeberin

Die Hochschulleitung der HTW Berlin

Treskowallee 8

10318 Berlin

Redaktion

Justizariat

Tel. +49 30 5019-2813

Fax +49 30 5019-2815

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Zweite Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang

International and Development Economics

im Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

vom 4. Mai 2022

Auf Grund von § 17 Abs. 1 Nr. 1 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (AMBL. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 31 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerlHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 378), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. September 2021 (GVBl. S. 1039), hat der Fachbereichsrat des Fachbereiches Wirtschafts- und Rechtswissenschaften der HTW Berlin am 4. Mai 2022 die folgende Zweite Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang International and Development Economics vom 3. Juni 2015 (AMBL. HTW Berlin Nr. 32/15), zuletzt geändert am 2. November 2016 (AMBL. HTW Berlin Nr. 02/17), beschlossen¹:

Artikel 1

Nr. 1

§ 7 Regelstudienzeit, Studienplan, Module

In Absatz 4 wird nach Satz 1 folgender Text eingefügt:

„Das WP Modul W4 (AWE) Project Planning, Monitoring and Evaluation kann außerhalb der regulären Vorlesungszeiten geblockt angeboten werden.“

Nr. 2

§ 10 Modulprüfungen

In Absatz 7 wird im dritten Anstrich der Text „W2 (AWE) Germany's External Relations“ gestrichen und ersetzt durch „W4 (AWE) Project Planning, Monitoring and Evaluation“.

¹ Bestätigt durch die Hochschulleitung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin am 8. Juni 2022.

Nr. 3**§ 12 Abschlusskolloquium**

Absatz 2 wird gestrichen und ersetzt durch:

„(2) Zum Kolloquium wird zugelassen, wer die Masterarbeit erfolgreich erstellt und Module im Umfang von 65 Leistungspunkten erfolgreich abgeschlossen hat. Studierende, die bei der Zulassung zum Masterstudium keine 210 Leistungspunkte nachweisen konnten, können zum Kolloquium nur zugelassen werden, wenn sie aus dem Erststudium und dem Masterstudium zusammen 295 Leistungspunkte nachweisen. Die Erfüllung der im Protokoll der Auswahlkommission getroffenen Festlegungen zum Erwerb fehlender Leistungspunkte sind der Prüfungsverwaltung der HTW Berlin unaufgefordert nachzuweisen.“

Nr. 4**Anlage 1 B) Wahlpflichtmodule (Wahlpflichtkatalog)**

a) 2.

Satz 2 wird ersetzt durch: „Dazu bietet der Studiengang im zweiten Semester regelmäßig 8 Module aus W5 bis W27 und im dritten Semester 2 Module aus W5 bis W27 zur Auswahl an.

b) Der unter der Tabelle stehende Text „Die Module W16 bis W27 können nur im Rahmen eines Studiums an einer anderen Hochschule absolviert werden.“ wird gestrichen.

Nr. 5**Anlage 2 Lernergebnisse und Kompetenzen für jedes Modul**

Die Lernergebnisse und Kompetenzen für die Module W26 und W27 werden ersetzt durch:

„Modulbezeichnung	W26 European Macroeconomic Policies
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden haben einen vertieften Einblick in ein oder mehrere Bereiche der EU-Wirtschaftspolitik mit Schwerpunkt auf dem makroökonomischen Management der EU und insbesondere der Euro-Zone bekommen. Mögliche Felder sind hier etwa Fragen zur EU Economic Governance, der wirtschaftspolitischen Koordinierung oder dem Zusammenspiel von Geldpolitik mit den anderen Politikfeldern. Die Studierenden können die wichtigsten aktuellen Diskussionen in den behandelten Feldern einordnen und fachlich fundiert Position beziehen.

Modulbezeichnung	W27 European Microeconomic Policies
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden haben einen vertieften Einblick in ein oder mehrere Bereiche der EU-Wirtschaftspolitik mit Schwerpunkt auf mikroökonomische Marktregulierung bekommen. Mögliche Felder sind hier etwa die Frage nach EU-Binnenmarktregulierung, EU-Energiepolitik oder die digitale Strategie der EU. Die Studierenden können die wichtigsten aktuellen Diskussionen in den behandelten Feldern einordnen und fachlich fundiert Position beziehen.“

Nr. 6**Anlage 3 Spezifika des Diploma Supplements**

Die Anlage 3 wird ersetzt durch:

„Anlage 3

Spezifika des Diploma Supplements

Nachfolgend werden die Spezifika des Diploma Supplements für den konsekutiven Masterstudiengang International and Development Economics ausgewiesen.

HTW Berlin

Diploma Supplement

- Master International and Development Economics -

1. ANGABEN ZUM INHABER/ZUR INHABERIN DER QUALIFIKATION

1.1/1.2 Familienname(n) / Vorname(n)

1.3 Geburtsdatum (TT/MM/JJJJ)

1.4 Matrikelnummer oder Code zur Identifizierung des/der Studierenden (wenn vorhanden)

2. ANGABEN ZUR QUALIFIKATION

2.1 Bezeichnung der Qualifikation und (wenn vorhanden) verliehener Grad (in der Originalsprache)

Master of Arts, M.A.

2.2 Hauptstudienfach oder -fächer für die Qualifikation

International and Development Economics

2.3	Name und Status (Typ/Trägerschaft) der Einrichtung, die die Qualifikation verliehen hat (in der Originalsprache)
	Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) (Hochschule (FH)/staatlich), University of Applied Sciences
2.4	Name und Status (Typ/Trägerschaft) der Einrichtung (falls nicht mit 2.3 identisch), die den Studiengang durchgeführt hat (in der Originalsprache)
	dito
2.5	Im Unterricht / in der Prüfung verwendete Sprache(n)
	Englisch
3.	ANGABEN ZU EBENE UND ZEITDAUER DER QUALIFIKATION
3.1	Ebene der Qualifikation
	Postgradualer berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit stärker anwendungsorientiertem Profil nach einem abgeschlossenen Bachelor- oder Diplomstudiengang (siehe Abschnitte 8.1 und 8.4.2) inklusive einer Masterarbeit
3.2	Offizielle Dauer des Studiums (Regelstudienzeit) in Leistungspunkten und/oder Jahren
	Regelstudienzeit: 3 Semester (1,5 Jahre)
	Workload: 2430 Stunden
	Leistungspunkte (LP) nach ECTS: 90 LP
	davon Masterarbeit: 20 LP
3.3	Zugangsvoraussetzung(en)
	Zugangsvoraussetzung für den Masterstudiengang International and Development Economics ist ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium.
4.	ANGABEN ZUM INHALT DES STUDIUMS UND ZU DEN ERZIELTEN ERGEBNISSEN
4.1	Studienform
	Vollzeitstudium, Präsenzstudium
4.2	Lernergebnisse des Studiengangs
	Nach dem Abschluss des Studiums sind die Absolvent_innen in der Lage...
	4.2.1. Wissen (Knowledge) – Was Absolvent_innen wissen
	(i) das Forschungsgebiet und Politikfeld der internationalen und Entwicklungsökonomie hinsichtlich seiner historischen Herausbildung wie auch seiner aktuellen Ausprägung zu definieren, zu erklären und in seiner umfassenden Differenziertheit zu beschreiben, einschließlich wesentlicher akademischer Traditionen und Problemfelder bzw. Unterdisziplinen sowie inhaltlicher und methodischer Bezüge zu anderen sozialwissenschaftlichen Forschungsdisziplinen

- (ii) den engen Zusammenhang von Entwicklungstheorien und praktischem politischem Handeln im Bereich der wirtschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit sowohl historisch als auch in Bezug auf aktuelle Debatten und Politiken zu analysieren, zu diskutieren und kritisch darzustellen und zu bewerten
- (iii) unterschiedliche Interessen der für das Forschungsgebiet und Politikfeld der internationalen und Entwicklungsökonomie relevanten Akteure auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler (d.h. supranationaler und globaler) Ebene darzustellen und die aus Übereinstimmungen und Konflikten der entsprechenden Handlungsmotivationen resultierenden Auswirkungen auf sozioökonomische Entwicklungsprozesse sowohl in theoretischer als auch praktischer Perspektive einzuordnen
- (iv) wesentliche theoretische Ansätze und akademische Debatten zu spezifischen Problemfeldern von Entwicklungs- und Schwellenländern auf den Gebieten Mikro- und Makroökonomie, Außenhandel, Entwicklungstheorie und Entwicklungspolitik sowie Finanzwissenschaften multiparadigmatisch einzuordnen, deren Erklärungsgehalt und Grenzen zu sehen und deren Verbindungen zu historischen und aktuellen politischen Konzepten deutlich zu machen
- (vi) zentrale Elemente von für Entwicklungs- und Schwellenländer besonders wichtigen Sektorstrategien in den Bereichen Finanzierungsinstitutionen, Industrie, öffentliche Unternehmen, soziale Sicherung und Umwelt/Ressourcen sowie von speziellen Wirtschaftspolitiken, wie Geld- und Währungs-, Finanz- und Regionalpolitik darzustellen
- (vii) auf der Basis eines umfangreichen Grundstocks an überfachlichen methodischen Kenntnissen und Qualifikationen (wie quantitativen und qualitativen Forschungsmethoden und Ökonometrie) die zur Bearbeitung der jeweiligen analytischen Fragestellung am besten geeigneten Methoden und Instrumente zu identifizieren

4.2.2. Fertigkeiten /Fähigkeiten (Skills) –Was Absolvent_innen verstehen

Selbständig einen passenden Analyserahmen entwickeln um wirtschafts- und entwicklungspolitische Probleme zu analysieren

- (viii) sich strukturiert eines interdisziplinären Baukastens wissenschaftlicher Theorien, Methoden und Analyseinstrumente zu bedienen um für akademische wie auch praktisch-handlungsorientierte Analysen im Bereich der internationalen und Entwicklungsökonomie bzw. in der multi- und interdisziplinären Kooperation selbständig einen der jeweiligen Problemstellung entsprechenden Analyserahmen zu entwickeln und geeignete wissenschaftliche Methoden anzuwenden
- (ix) interdisziplinäre und multiparadigmatische Zugänge zu Themen im Bereich der internationalen und Entwicklungsökonomie selbständig anzuwenden
- (x) in relevanten Politikfeldern für konkrete Entwicklungs- und Schwellenländer vordringliche Probleme und Handlungserfordernisse zu identifizieren und zu priorisieren

sowie auf dieser Grundlage frühere oder aktuelle Politiken, Programme und Projekte kritisch zu bewerten und wirtschafts- und entwicklungspolitische Handlungsoptionen aufzuzeigen

(xi) nationale Herangehensweisen vor dem Hintergrund unterschiedlicher Strukturen sowie Ressourcen und Restriktionen in komparativer und akteurszentrierter Perspektive zu analysieren

Wissenschaftliche Methoden anwenden um zukunftsfähige wirtschafts- und entwicklungspolitische Strategien abzuleiten

(xii) wissenschaftlich-akademische wie auch politisch-praktische Fragestellungen mithilfe eigener Analysen zu bearbeiten und entsprechende Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen zu formulieren sowie in akademischen und politischen Debatten zu präsentieren und zu diskutieren

(xiii) wissenschaftlich fundierte Strategien, Konzepte und Szenarien für die wirtschafts- und entwicklungspolitische Praxis zu erstellen

(xiv) Konsequenzen von Zukunftstrends abzuleiten und entsprechende wirtschafts- und entwicklungspolitische Strategien und Konzepte für Problemlösungen zu entwickeln

(xv) für die Entwicklung eines Analyseansatzes, die Durchführung der Analysen und die Präsentation und Kommunikation der Analyseergebnisse adäquate Datenquellen, Text- und Visualisierungsformen sowie digitale und soziale Medien auszuwählen und effektiv zu nutzen

Praktische Beiträge zu entwicklungspolitischen Politiken, Programmen und Projekten leisten

(xvi) wissenschaftlich fundierte Politiken und Strategien auf der Programm- bzw. Projektebene zu implementieren, zu überwachen (Monitoring) und zu evaluieren

(xvii) kooperativ in multi- bzw. interdisziplinären und multikulturellen Kontexten zur Erreichung der gestellten Ziele aktiv tätig zu werden, und zwar sowohl in Form selbständiger konstruktiver und kreativer Problemlösungsbeiträge wie auch als effektiver Teamplayer

4.2.3. Kompetenzen (Competencies) – Was Absolvent_innen zu tun in der Lage sind Interessenslagen von unterschiedlichen Stakeholdern in der Wirtschafts- und Entwicklungspolitik erkennen und Strategien zur Problem- und Konfliktlösung kommunizieren

(xviii) auf der Grundlage von fächerübergreifenden Qualifikationen in staatlichen, überstaatlichen und gesellschaftlichen Zusammenhängen kritisch zu denken und verantwortlich zu handeln

(xix) auch in komplexen und belastenden Situationen ziel- und teamorientiert zu agieren und Konflikte sachbezogen und wertschätzend zu bearbeiten

(xx) Kenntnisse und Kompetenzen des Projektmanagements für den Aufbau und die Weiterentwicklung komplexer Projekt- und Kooperationsstrukturen in (über-)institutionellen und supranationalen Kontexten wirksam anzuwenden

Struktur internationaler Netzwerke verstehen und diese im Hinblick auf wirtschaftspolitische Beratung nutzen

(xxi) auf der Grundlage sozialer Kompetenz und interkultureller Kommunikationsfähigkeit Akteurskonstellationen, Handlungssituationen und eigene und fremde Rollen zu reflektieren, zu kommunizieren und zu evaluieren sowie wissenschaftlich-theoretische wie auch praktisch-handlungsorientierte Diskurse zu initiieren und mitzugestalten

(xxii) in interdisziplinären und multikulturellen Kontexten zur Erreichung der gestellten Ziele tätig zu werden, indem sie Ergebnisse und Entscheidungen gegenüber unterschiedlichen Funktionsträgern und Zielgruppen überzeugend präsentieren, erklären und begründen

(xxiii) die Kooperationen von interdisziplinären Experten in unterschiedlichen, auch internationalen Umgebungen wie Besprechungen, Sitzungen, Workshops, Projekttreffen oder Konferenzen zielorientiert zu moderieren und zu koordinieren

Selbständige Gestaltung und Steuerung von persönlicher Weiterentwicklung durch lebenslanges Lernen

(xxiv) den eigenen lebenslangen beruflichen und persönlichen Lern- und Weiterentwicklungsprozess bewusst zu reflektieren und selbständig zu gestalten.

Studienzusammensetzung:

Pflichtmodule:	30 LP
Wahlpflichtmodule:	35 LP
Masterarbeit und Abschlusskolloquium:	25 LP

4.3 Einzelheiten zum Studiengang, individuell erworbene Leistungspunkte und erzielte Noten
Siehe "Abschlusszeugnis" mit Details zu den zu absolvierten Modulen und zum Thema der Masterarbeit inklusive ihrer Benotungen.

4.4 Notensystem und, wenn vorhanden, Notenspiegel

4.5 Gesamtnote (in Originalsprache)

- Abschlussprädikat (ungerundete Abschlussnote) -

- 50 % Modulnoten
- 40 % Masterarbeit
- 10 % Abschlusskolloquium

5. ANGABEN ZUR BERECHTIGUNG DER QUALIFIKATION

5.1 Zugang zu weiterführenden Studien

Der Abschluss berechtigt zur Aufnahme eines Promotionsstudiums; die jeweilige Promotionsordnung kann zusätzliche Voraussetzungen festlegen. (s. Abschnitt 8)

5.2 Zugang zu reglementierten Berufen (sofern zutreffend)

Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst in Deutschland.

6. WEITERE ANGABEN

6.1 Weitere Angaben

Die HTW Berlin hat am 31. Mai 2021 durch Akkreditungskommission der Agentur AQAS die Systemreakkreditierung erhalten. Damit sind alle Studiengänge der HTW Berlin, die Gegenstand der internen Qualitätssicherung nach den Vorgaben des akkreditierten Systems waren und sind, akkreditiert. Darunter fällt auch der hier vorliegende Studiengang (siehe: www.akkreditierungsrat.de).

6.2 Weitere Informationsquellen

HTW Berlin: <http://www.htw-berlin.de>

Studiengang: <http://mide.htw-berlin.de/>

Artikel 2

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin mit Wirkung vom 1. Oktober 2022 in Kraft.

**HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN
(University of Applied Sciences)**

**Second Regulation for the Amendment of the
Study and Examination Regulations
for the consecutive Master's programme**

International and Development Economics

at Faculty 3, HTW Berlin Business School

from the 4th of May 2022

On the basis of § 17, section 1, no. 1 of the new edition of the Articles of the Berlin University of Applied Sciences (HTW Berlin) regarding deviations from the regulations set out in the Berlin Higher Education Act (das Berliner Hochschulgesetz, henceforth abbreviated to 'BerLHG') (HTW Berlin Official Information Circular no. 29/09) in connection with § 31 of the BerLHG in the edition released on the 26th of July 2011 (Law and Official Gazette p. 378)), last legally amended on the 14th of September 2021 (Law and Official Gazette p. 1039), the Faculty Council of Faculty 3, HTW Berlin Business School, passed the following Second Regulation for the Amendment of the Study and Examination Regulations for the consecutive Master's programme International and Development Economics dated the 3rd of June 2015 (HTW Berlin Official Information Circular no. 32/15), last amended on the 2nd of November 2016 (HTW Berlin Official Information Circular no. 02/17), on the 4th of May 2022¹:

Article 1

No. 1

§ 7 Regular Study Period, Programme Plan, Modules

In paragraph 4, the following text is inserted after the first sentence:

“EM Module W4 (supplementary module) Project Planning, Monitoring and Evaluation can be offered as a block seminar outside the regular lecture times.”

¹ Confirmed by the University Board of the Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin on the 8th of June 2022. (Only the original German version is binding).

No. 2**§ 10 Module Examinations**

In paragraph 7, in the third indent, the text “W2 (supplementary module) Germany’s External Relations” is deleted and replaced by “W4 (supplementary module) Project Planning, Monitoring and Evaluation”.

No. 3**§ 12 Final Oral Examination**

Paragraph 2 is deleted and replaced by:

“(2) Students who have successfully completed the Master’s thesis and modules totalling 65 credit points are admitted to the final oral examination. Students unable to provide evidence of 210 credit points upon admission to the Master’s programme may only be admitted to the final oral examination if they are able to provide evidence of a total of 295 credit points from their first degree and the Master’s programme. The fulfilment of the stipulations made in the protocol of the selection committee for the acquisition of missing credit points must be proven to the examination office at HTW Berlin without the student being requested to do so.”

No. 4**Annex 1 B) Elective Modules (Elective Catalogue)**

a) 2.

Sentence 2 is replaced by: “Additionally, the programme regularly offers a choice of 8 modules from W5 to W27 in the second semester and 2 modules from W5 to W27 in the third semester.

b) The text below the table “Modules W16 to W27 can only be completed as part of a degree programme at another higher education institution” is deleted.

No. 5**Annex 2 Learning Outcomes and Competencies for Each Module**

The learning outcomes and competencies for modules W26 and W27 are replaced by:

“Module Designation	W26 European Macroeconomic Policies
Learning Outcomes/Competencies	Students have gained an in-depth insight into one or more areas of EU economic policy with a focus on the macroeconomic management of the EU and the euro zone in particular. Here, possible subject areas include questions of EU economic governance, economic policy coordination or the interaction of monetary policy with other policy areas. Students will be able to identify the most important current discussions in the subject areas addressed and take a professionally well-founded position.

Module Designation	W27 European Microeconomic Policies
Learning Outcomes/Competencies	Students have gained an in-depth insight into one or more areas of EU economic policy with a focus on microeconomic market regulation. Here, possible subject areas include the question of EU internal market regulation, EU energy policy and the EU’s digital strategy. Students will be able to identify the most important current discussions in the subject areas addressed and adopt a professionally sound stance.”

No. 6**Annex 3 Diploma Supplement Details**

Annex 3 shall be replaced with:

„Annex 3

Diploma Supplement Details

The specifics of the Diploma Supplement for the consecutive Master's programme International and Development Economics are shown below.

HTW Berlin

Diploma Supplement

- Master’s programme International and Development Economics-

1.	INFORMATION ON THE HOLDER OF THE QUALIFICATION
1.1/1.2	Surname(s) / first name(s)
1.3	Date of birth (dd/mm/yyyy)

1.4 Matriculation number or student identification code (if available)

2. INFORMATION REGARDING THE QUALIFICATION

2.1 Title of qualification and (if applicable) degree awarded (in the original language)

Master of Arts, M.A.

2.2 Main fields of study for the qualification

International and Development Economics

2.3 Name and status (type/body/organisation) of the institution that awarded the qualification (in original language)

Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) (University (of Applied Sciences)/state)

2.4 Name and status (type/funding body) of the institution (if not identical to 2.3) which implemented the programme (in the original language)

ditto

2.5 Language(s) of instruction/examination

English

3. INFORMATION ON THE LEVEL AND DURATION OF THE QUALIFICATION

3.1 Level of qualification

Postgraduate professional university degree with a strongly practice-orientated profile following completion of a Bachelor's or German *Diplom* programme (see sections 8.1 and 8.4.2) including a Master's thesis

3.2 Official length of studies (regular study period) in credits and/or years

Regular study period: 3 semesters (1.5 years)

Workload: 2430 hours

Credits (ECTS): 90 Cr

of which the Master's thesis comprises: 20 Cr

3.3 Admission requirement(s)

The admission requirement for the Master's programme International and Development Economics is a successfully completed university degree.

4. INFORMATION ON THE CONTENT OF THE STUDY PROGRAMME AND DESIRED LEARNING OUTCOMES

4.1 Form of study

Full-time, on-campus programme

4.2 Learning outcomes of the study programme

After completing the degree programme, graduates are able...

4.2.1. Knowledge – what graduates know

(i) to define, explain and describe, in a nuanced manner, the research and policy areas pertaining to international and development economics with regard to its historical development as well as its current form, including key academic traditions and problem areas or sub-disciplines as well as content-related and methodological references to other social science research disciplines

(ii) to analyse, discuss and critically present and evaluate the close connection between development theories and practical political action in the field of economic development cooperation, both historically and in relation to current debates and policies

(iii) to present the different interests of actors relevant to the research and policy areas as these pertain to international and development economics at local, regional, national and international (i.e. supranational and global) levels, classifying the consequences for processes of socio-economic development as these result from concurrences and conflicts within the respective incentives to act, from both theoretical and practical perspectives

(iv) to classify essential theoretical approaches and academic debates on specific problem areas of developing and emerging countries in the fields of micro- and macroeconomics, foreign trade, development theory and development policy as well as financial sciences in a multi-paradigmatic manner, comprehending their explanatory power and limitations and elucidating their connections to historical and current political concepts

(v) to present key elements of sectoral strategies of particular importance to developing and emerging economies in the areas of financial institutions, industry, public enterprises, social protection and environment/resources, as well as specific economic policies, such as monetary and exchange rate, financial and regional policy

(vi) to identify the most appropriate methods and instruments to address the analytical question at hand, based on a comprehensive foundation of interdisciplinary methodological knowledge and skills (such as quantitative and qualitative research methods and econometrics)

4.2.2. Skills – what graduates understand**Ability to develop an appropriate analytical framework to analyse economic and development policy problems independently**

(viii) to make structured use of an interdisciplinary tool kit consisting of scientific theories, methods and analytical instruments in order to develop an analytical framework appropriate to the respective problem independently, applying suitable scientific methods for academic

as well as practical and action-oriented analyses in the field of international and development economics or in multi- and interdisciplinary cooperation

(ix) to apply interdisciplinary and multi-paradigmatic approaches to topics in the field of international and development economics in an independent manner

(x) to identify and prioritise urgent problems and required actions in relevant policy fields for specific developing and emerging countries and, on this basis, critically evaluate past or current policies, programmes and projects and identify options for economic and development policy action

(xi) to analyse national approaches against the background of different structures as well as resources and limitations from a comparative and actor-centred perspective

Ability to apply scientific methods in order to derive sustainable economic and development policy strategies from the same

(xii) to address scientific-academic and political-practical issues with the aid of independent analyses, subsequently formulating corresponding conclusions and recommendations for action as well as presenting and discussing these in the context of academic and political debates

(xiii) to produce scientifically sound strategies, concepts and scenarios for economic and development policy practice

(xiv) to ascertain possible implications of future trends and develop corresponding economic and development policy strategies and concepts for potential solutions

(xv) to select and use appropriate data sources, forms of text-based analysis and visualisation as well as digital and social media effectively in order to develop an analytical approach, conducting the analyses and presenting and communicating the results of the same

Ability to make practical contributions to development policies, programmes and projects

(xvi) to implement, monitor and evaluate academically substantiated policies and strategies at the programme/project level

(xvii) to work cooperatively in multi- or interdisciplinary and multicultural contexts in order to achieve set goals, both as independent constructive and creative problem-solving contributors and as effective team players

4.2.3. Competencies – what graduates are able to do

Identifying the interests of different stakeholders in economic and development policy and communicating strategies for solving problems and conflicts

(xviii) to think critically and act responsibly in governmental, supranational and societal contexts on the basis of interdisciplinary qualifications

(xix) to act in a goal- and team-oriented manner even in complex and stressful situations and to address conflicts in an objective and respectful manner

(xx) to effectively apply project management knowledge and competencies for the establishment and further development of complex project and cooperation structures in (supra-)institutional and supranational contexts

Ability to understand the structure of international networks and use them to advise on economic policy

(xxi) to reflect, communicate and evaluate actor constellations, specific situations and one's own and others' roles on the basis of social competence and intercultural communication skills, as well as initiating and helping to shape theoretical academic and practical and action-oriented discourses

(xxii) to embark on work in interdisciplinary and multicultural contexts in order to achieve set goals by presenting, explaining and justifying results and decisions convincingly to different function holders and target groups

(xxiii) to moderate and coordinate cooperations between interdisciplinary experts in a range of environments, including those in an international setting, such as meetings, sessions, workshops, project meetings and conferences, this in a targeted manner

Ability to engage in the independent pursuit and creation of personal development through lifelong learning

(xxiv) to consciously reflect on and independently create one's own lifelong professional and personal learning and development process.

Programme components:

Compulsory modules:	30 Cr
Elective modules:	35 Cr
Master's thesis and final oral examination:	25 Cr

4.3 Details of the degree programme, individually acquired credits and grades achieved

See "Final grade transcript" for details of the modules to be completed and the topic of the Master's thesis including grades.

4.4 Grading system and notes on grading

4.5 Overall grade (in original language)

- Final grade (not rounded off) -

50 % module grades

40 % Master's Thesis

10 % Final Oral Examination

5. ENTITLEMENT OF QUALIFICATION**5.1 Access to further study**

This degree entitles the holder to take up doctoral studies; additional requirements may be stipulated by doctoral admissions regulations. (see section 8)

5.2 Access to regulated professions (if applicable)

The Master's degree allows entry to higher grade public service professions in Germany.

6. ADDITIONAL INFORMATION**6.1 Additional information**

On the 31st of May 2021, HTW Berlin was awarded system re-accreditation by the accreditation commission of the agency AQAS. This means that all HTW Berlin programmes which were and are subject to internal quality assurance in accordance with the stipulations of the accrediting system are accredited. This also applies to this programme (see: www.akkreditierungsrat.de).

6.2 Further information

HTW Berlin: <http://www.htw-berlin.de>

Degree programme: <http://mide.htw-berlin.de/>

Article 2

This regulation comes into force on the day after its publication in HTW Berlin's Official Information Circular with effect from the 1st of October 2022.